

Warum Gott nicht mal Freundin nennen? Ihr können wir alles anvertrauen. Sie geht mit uns durch "dick und dünn". Ihre hilfreichen Worte sind uns oft gegenwärtig. Sie ist da, wenn wir sie brauchen. Sie begleitet uns in trostlosen Situationen so wie Jesus seine Jünger auf dem Weg nach Emmaus.

Helga Kramer für den Sölle-Gesprächskreis

Freundschaft

Gott du freundin der menschen
lass mich nie ohne freundin sein

Lass mich geben lehr mich zu nehmen
zeig mir wie ich trösten kann
gib mir freiheit kritik zu üben

Gott du freundin der menschen,
lass mich nie ohne freundin sein
gib uns Raum uns zu wehren
und die kraft es ohne gewalt zu tun
gib uns den langen atem
auch wenn die zeit nicht in unsern händen ist
gib uns das lange lachen
im kurzen sommer

Gott du freundin der menschen
lass mich nie ohne freundin sein
wir gehen zu zweit los
aber deinetwegen
sind wir immer schon mindestens drei
auf dem langen weg zum brot
das essbar ist dem Wasser
das niemand vergiftet hat

Gott du freundin der menschen
lass keine von uns ohne freundin sein

Dorothee Sölle

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Wolfgang Fietkau Verlags

Aus: Dorothee Sölle, loben ohne lügen, © Wolfgang Fietkau Verlag, Kleinmachnow, 2000